

# **Wirtschaftsplan**

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

**2022 / 2023**

## Inhaltsverzeichnis

1. Festsetzungsbeschluss
2. Vorbericht
  - 2.1 Allgemeines
    - 2.1.1 Rechtsgrundlagen
    - 2.1.2 Rechnungswesen
    - 2.1.3 Aufgabenerfüllung
    - 2.1.4 Gebührensituation
3. Wirtschaftsplan
  - 3.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan
    - 3.1.1 Erträge
    - 3.1.2 Aufwendungen
    - 3.1.3 Resümee
  - 3.2 Erläuterungen zum Vermögensplan
    - 3.2.1 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)
    - 3.2.2 Finanzierungsmittel (Einnahmen):
    - 3.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen im Vermögensplan (siehe Investitionsprogramm Punkt 8 Spalte „Anmeldung 2022/2023“)
  - 3.3 Finanzplan
4. Erfolgsplan
5. Mittelfristiger Erfolgsplan
6. Vermögensplan
7. Finanzplanung
8. Investitionsprogramm
9. Stellenübersicht
10. Verpflichtungsermächtigungen
11. Schuldenübersicht

**1. Festsetzungsbeschluss****WIRTSCHAFTSPLAN**

des Eigenbetriebes  
Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen  
für die Wirtschaftsjahre 2022 und 2023

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 23.02.2022 aufgrund von § 14 EigBG BW  
und §§ 1-4 EigBVO BW folgenden Wirtschaftsplan für 2022 und 2023 beschlossen:

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird

|                            | 2022        | 2023        |
|----------------------------|-------------|-------------|
| <b>1. im Erfolgsplan</b>   |             |             |
| bei Erträgen von           | 8.917.391 € | 9.514.299 € |
| und bei Aufwendungen von   | 8.787.665 € | 9.487.705 € |
| auf einen Jahresgewinn von | 129.726 €   | 26.594 €    |

und

**2. im Vermögensplan**

|                                      |             |             |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben von je | 4.231.125 € | 4.590.775 € |
|--------------------------------------|-------------|-------------|

festgesetzt.

**§ 2 Kreditermächtigung**

|   |             |             |
|---|-------------|-------------|
| Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf<br>wird auf festgesetzt. | 2.100.470 € | 2.699.560 € |
|---|-------------|-------------|

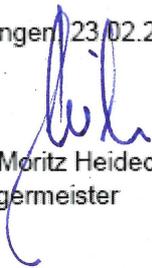
**§ 3 Verpflichtungsermächtigung**

|  |             |             |
|--|-------------|-------------|
| Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf<br>festgesetzt. | 2.050.000 € | 2.300.000 € |
|--|-------------|-------------|

**§ 4 Kassenkredite**

|   |             |             |
|---|-------------|-------------|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf<br>festgesetzt. | 4.000.000 € | 4.000.000 € |
|---|-------------|-------------|

Ettlingen, 23.02.2022

  
Dr. Moritz Heidecker  
Bürgermeister

## 2. Vorbericht

### 2.1 Allgemeines

#### 2.1.1 Rechtsgrundlagen

Der Unterabschnitt 7000 – Abwasserbeseitigung – wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 29.06.1994 mit Wirkung vom 01.01.1995 aus dem Haushalt der Stadt Ettlingen herausgelöst.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen wird somit ab 01.01.1995 als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) in der Fassung vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) geführt.

Nach § 14 des EigBG ist der Eigenbetrieb zur Aufstellung eines Wirtschaftsplanes verpflichtet. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr der Gemeinde.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist entsprechend den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und des Handelsgesetzbuches zu gliedern.

Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und der Kreditaufnahme ergeben.

Daneben ist ein fünfjähriger Finanzplan (§ 4 EigBVO) aufzustellen.

Der Gemeinderat hat am 16.07.2014 die Ausgliederung des Eigenbetriebs aus der Stadtkämmerei und dem Stadtbauamt als eigenständige Einrichtung beschlossen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben, die vom Oberbürgermeister im Rahmen der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung im dort festgelegten Zuständigkeitsrahmen wahrgenommen wurden, gingen auf den Bürgermeister und somit vom Dezernat I ins Dezernat II über.

Die Organe des Eigenbetriebs sind gemäß Betriebssatzung der Gemeinderat, der Verwaltungsausschuss und der Oberbürgermeister.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gemäß § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen. Der Eigenbetrieb besitzt kein Stammkapital.

#### 2.1.2 Rechnungswesen

Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Buchhaltung wurde bisher über das seitens des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken angebotenes ADV-Verfahren "SAP dvv.Finzen Kommunale Doppik" abgewickelt.

### 2.1.3 Aufgabenerfüllung

Zweck des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen. Des Weiteren kann er alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebszweck fördern.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Eine eigene Kläranlage wird nicht betrieben. Das gesamte Abwasser wird an das Klärwerk der Stadt Karlsruhe abgeführt. Über einen sogenannten Schmutzfrachtanteil beteiligt sich der Eigenbetrieb an den Kosten des Klärwerks der Stadt Karlsruhe. Dieser wird in regelmäßigen Abständen vom Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe an bestimmten Schnittstellen (Vorfluter) des Kanalnetzes zwischen Ettlingen und Karlsruhe im Laufe des Jahres gemessen. Über die Ergebnisse der Schmutzfrachtmessungen wird die Stadt Ettlingen in Form eines Berichts informiert. Aus den Ergebnissen einzelner Messungen wird ein Durchschnittswert für das ganze Jahr ermittelt. Dieser Wert kann je nach Verschmutzungsgrad von Jahr zu Jahr variieren.

Die Stadt Ettlingen ist außerdem Mitglied der Abwasserverbände Beierbach (rd. 91,61% Anteil: Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schluttenbach) und Albtal (13,03%/26%: Spessart und Schöllbronn).

Die Oberziele sind die stetige Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung des hohen funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger. Mit intelligenter Kanalplanung (Kanalsanierungskonzept), modernem Kanalbau und ausgefeilter Technik zur Überwachung und Reinigung der Kanäle bewältigt der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hier wichtige Aufgaben – Grundvoraussetzung um die Gewässer zu schützen und die Gesundheit der Menschen zu erhalten.

### 2.1.4 Gebührensituation 2022

Mit dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes (VGH) Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) sind die Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, Abwassergebühren über eine getrennte Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben zu erheben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2011 wurde erstmalig die gesplittete Gebühr rückwirkend ab 2010 in Ettlingen eingeführt. Außerdem wurde die Einführung einer Grundgebühr beschlossen, um die 20 %-ige Deckung der Fixkosten der Schmutzwasserbeseitigung zu erreichen. Mit dem Beschluss vom 26.11.2014 wurde die bis dahin geltende 20 %-ige Deckung auf 22 %, mit dem Beschluss vom 22.11.2017 auf 25 % und mit dem aktuellen Beschluss vom 18.11.2020 auf 30 % erhöht.

Die Abwassergebühren wurden im Rahmen der Abwassergebührensatzung wie folgt festgesetzt:

| Erhebungszeitraum             | Schmutzwassergebühr |                         | Niederschlagswassergebühr |
|-------------------------------|---------------------|-------------------------|---------------------------|
|                               | Grundgebühren       | Einleitungsgebühren     |                           |
| vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 | 20 %                | 1,43 EUR/m <sup>3</sup> | 0,58 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 | 20 %                | 1,49 EUR/m <sup>3</sup> | 0,60 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 | 20 %                | 1,49 EUR/m <sup>3</sup> | 0,55 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2015 bis 31.12.2016 | 22 %                | 1,65 EUR/m <sup>3</sup> | 0,50 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 | 22 %                | 1,65 EUR/m <sup>3</sup> | 0,59 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 | 25 %                | 1,65 EUR/m <sup>3</sup> | 0,59 EUR/m <sup>2</sup>   |
| vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 | 30 %                | 1,65 EUR/m <sup>3</sup> | 0,61 EUR/m <sup>2</sup>   |
| <b>ab 01.01.2022</b>          | 30 %                | 1,79 EUR/m <sup>3</sup> | 0,68 EUR/m <sup>2</sup>   |

Nach der am 23.11.2021 bereits beschlossenen Gebührenkalkulation für 2022 steigt die Schmutzwassergebühr um 0,14 €/m<sup>3</sup> auf 1,79 €/m<sup>3</sup> bei gleichbleibender Grundgebühr mit 30 %-Deckung der Fixkosten aus der Schmutzwasserbeseitigung. Die Niederschlagswassergebühr wird um 0,07 €/m<sup>2</sup> auf 0,68 €/m<sup>2</sup> angehoben.

In die Gebühren 2022 wird kein Ausgleich von Vorjahresergebnissen eingestellt.

Schmutzwassergebühr:

Für die restliche Kostenüberdeckung des Jahres 2018 in Höhe von 314.585,50 € wird eine Rückstellung für den Ausgleich von Gebührenunterdeckungen für Folgejahre gebildet.

Ausgleich von Kostenüber-/unterdeckungen in den Schmutzwasserkalkulationen

| Schmutzwasserbeseitigung |  |   |  |                            | Ausgleich in den Jahren |             |             |             |                    |                    |             |                    |
|--------------------------|--|---|--|----------------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------|
| Jahr                     | Kostenüber-/<br>-unterdeckungen<br>lt. Jahresabschluß<br>€ | im Ergebnis<br>enthaltener<br>Ausgleich von<br>Vorjahres-<br>ergebnissen<br>€ | Änderung<br>durch<br>Auflösung<br>Rückstellung<br>in 2012<br>€ | noch<br>auszugleichen<br>€ | Vorjahre<br>€           | 2017<br>€   | 2018<br>€   | 2019<br>€   | 2020<br>€          | 2021<br>€          | 2022<br>€   | Folgejahre<br>€    |
| 2008/2009                |  |   | 220.284,00   | 220.284,00                 | -220.284,00             |             |             |             |                    |                    |             |                    |
| 2010-2012                | -27.079,94   | -779.415,69   | 0,00   | -806.495,63                | 806.495,63              |             |             |             |                    |                    |             |                    |
| 2013                     | -93.276,35   | -150.038,89   |  | -243.315,24                | 140.000,00              | 103.315,24  |             |             |                    |                    |             |                    |
| 2014                     | 355.487,87   | -26.764,11  |  | 328.723,76                 | -328.723,76             |             |             |             |                    |                    |             |                    |
| 2015                     | 201.760,38   |   |  | 201.760,38                 | -192.165,21             | -9.595,17   |             |             |                    |                    |             |                    |
| 2016                     | 197.563,29   |   |  | 197.563,29                 | -205.322,66             |             |             |             | 7.759,37           |                    |             |                    |
| 2017                     | 380.297,82   |   |  | 380.297,82                 |                         | -93.720,07  |             |             | -175.000,00        | -111.577,75        |             |                    |
| 2018                     | 575.000,00   | (vorläufig)   |  | 575.000,00                 |                         |             |             |             |                    | -158.000,00        |             | -417.000,00        |
| 2018                     | -102.414,50  | Differenz zum endgültigen Ergebnis  |  | -102.414,50                |                         |             |             |             |                    |                    |             | 102.414,50         |
| <b>Ergebnis</b>          | <b>1.487.338,57</b>  | <b>-956.218,69</b>  | <b>220.284,00</b>  | <b>751.403,88</b>          | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>-167.240,63</b> | <b>-269.577,75</b> | <b>0,00</b> | <b>-314.585,50</b> |

+ = Kostenüberdeckung  
- = Kostenunterdeckung

Niederschlagswassergebühr:

Für die restliche Kostenüberdeckung des Jahres 2018 in Höhe von 104.576,31 € wird eine Rückstellung für den Ausgleich von Gebührenunterdeckungen für Folgejahre gebildet.

**Ausgleich von Kostenüber-/unterdeckungen in den Niederschlagswasserkalkulationen**

| Niederschlagswasserbeseitigung |  |   |                                   |                            | Ausgleich in den Jahren |             |             |             |                   |                   |             |                    |
|--------------------------------|--|---|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------|--------------------|
| Jahr                           | Kostenüber-/<br>-unterdeckungen<br>lt. Jahresabschluß<br>€ | im Ergebnis<br>enthaltener<br>Ausgleich von<br>Vorjahres-<br>ergebnissen<br>€ | Änderung<br>durch<br>Prüfung<br>€ | noch<br>auszugleichen<br>€ | Vorjahre                | 2017        | 2018        | 2019        | 2020              | 2021              | 2022        | Folgejahre         |
|                                |  |   |                                   |                            | €                       | €           | €           | €           | €                 | €                 | €           |                    |
| 2010-2012                      | 393.924,05   | -355.908,43   | 0,00                              | 38.015,62                  | -38.015,62              |             |             |             |                   |                   |             |                    |
| 2013                           | 248.887,21   | -83.922,39  |                                   | 164.964,82                 | -164.964,82             |             |             |             |                   |                   |             |                    |
| 2014                           | 138.840,47   | -13.777,99  |                                   | 125.062,48                 | -125.062,48             |             |             |             |                   |                   |             |                    |
| 2015                           | -102.151,81  |   |                                   | -102.151,81                | 108.015,62              | -5.863,81   |             |             |                   |                   |             |                    |
| 2016                           | -246.845,26  |   |                                   | -246.845,26                | 220.027,30              |             |             |             | 26.817,96         |                   |             |                    |
| 2017                           | 146.698,98   |   |                                   | 146.698,98                 |                         | 5.863,81    |             |             | -110.000,00       | -42.562,79        |             |                    |
| 2018                           | 25.000,00 (vorläufig)                                      |   |                                   | 25.000,00                  |                         |             |             |             |                   |                   |             | -25.000,00         |
| 2018                           | 79.576,31  | Differenz zum endgültigen Ergebnis  |                                   | 79.576,31                  |                         |             |             |             |                   |                   |             | -79.576,31         |
| <b>Ergebnis</b>                | <b>683.929,95</b>  | <b>-453.608,81</b>  | <b>0,00</b>                       | <b>230.321,14</b>          | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>-83.182,04</b> | <b>-42.562,79</b> | <b>0,00</b> | <b>-104.576,31</b> |

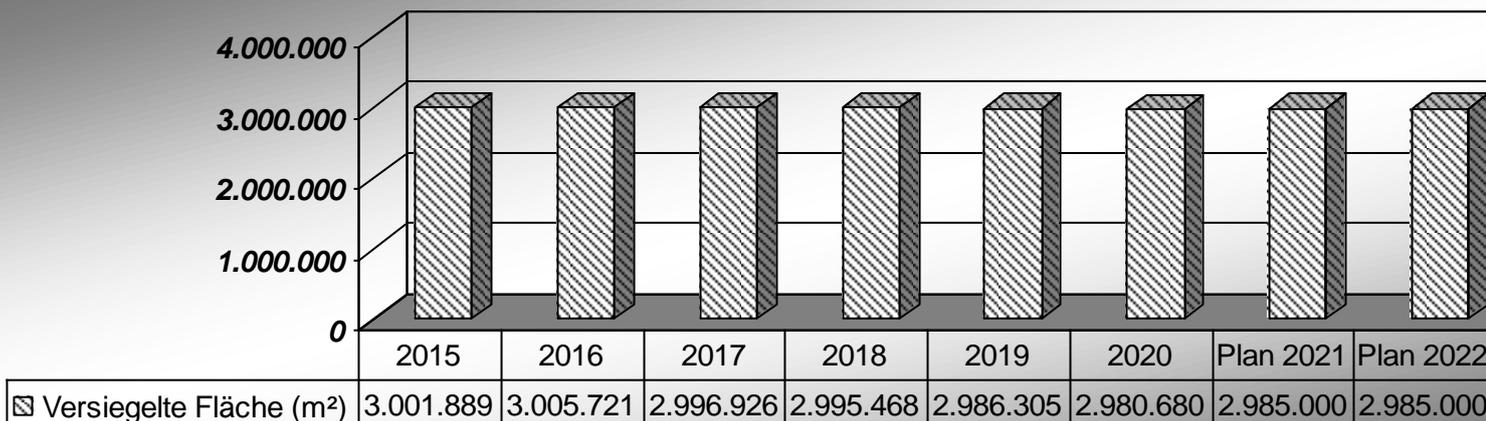
+ = Kostenüberdeckung  
- = Kostenunterdeckung

**2.1.4.1 Entwicklung von Niederschlagswasserfläche und –gebühr**

**2.1.4.1.1 Niederschlagswasserfläche**

Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der Größe und dem Grad der versiegelten Fläche eines Grundstücks, das an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen ist. Im gesamten Gebiet der Stadt Ettlingen wurde in der ersten digitalisierten Erhebung 2011 durch das Ingenieurbüro BFUB eine versiegelte Fläche von insgesamt 2.832.199 m<sup>2</sup> ermittelt, welche als Basis in die Niederschlagswassergebührenkalkulation einfließt. Nach Abschluss des Erhebungsverfahrens und Versendung der Gebührenbescheide 2010/2011 betrug die tatsächliche Fläche rd. 2.950.000 m<sup>2</sup>. In 2013 wurde eine versiegelte Fläche für das gesamte Gebiet der Stadt Ettlingen von 2.976.334 m<sup>2</sup>, in 2014 eine Fläche von 2.994.611 m<sup>2</sup>, in 2015 3.001.889 m<sup>2</sup>, in 2016 3.005.721 m<sup>2</sup>, in 2017 2.996.926 m<sup>2</sup> und in 2018 2.995.468 m<sup>2</sup> ermittelt. Im Jahr 2019 bestand eine versiegelte Fläche von 2.986.305 m<sup>2</sup> in Ettlingen, die um 9.163 m<sup>2</sup> unter der Fläche von 2018 liegt. In 2020 betrug die versiegelte Fläche 2.980.680 m<sup>2</sup>. Nach den vorläufigen Werten aus 2021 sind nicht mit weiteren größeren Veränderungen zu rechnen, so dass für das Jahr 2022 mit einer Gesamtfläche von 2.985.000 m<sup>2</sup> kalkuliert wird. Für die Gebührenkalkulation 2023 gehen wir von einer steigenden Niederschlagswasserfläche aus.

**Entwicklung der Niederschlagswasserfläche (m<sup>2</sup>)**

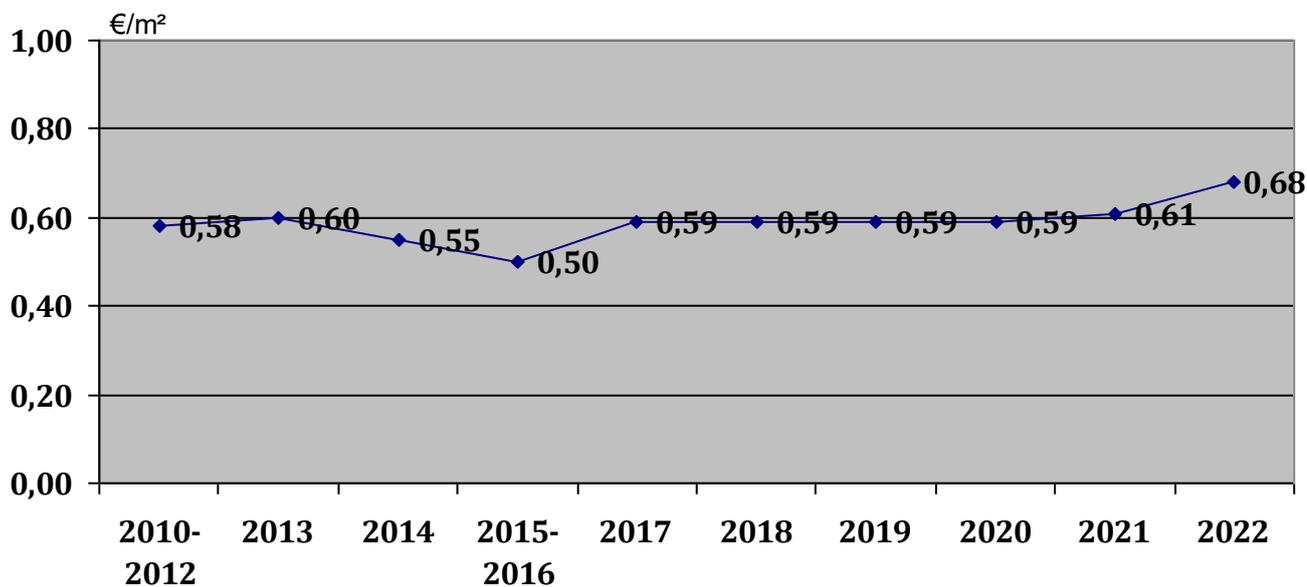


**2.1.4.1.2 Niederschlagswassergebühr**

Die Niederschlagswassergebühr 2010 bis 2012 wurde aus dem Durchschnitt der kalkulierten Gebühren dieser Jahre (0,55 €/m<sup>2</sup> für 2010, 0,59 €/m<sup>2</sup> für 2011 und 0,60 €/m<sup>2</sup> für 2012) berechnet und vom Gemeinderat beschlossen und lag bei 0,58 €/m<sup>2</sup>. Diese erhöhte sich im Wirtschaftsjahr 2013 um 0,02 €/m<sup>2</sup> auf 0,60 €/m<sup>2</sup> und sank wieder in 2014 um 0,05 €/m<sup>2</sup> auf 0,55 €/m<sup>2</sup>. Die Gebühr 2015 profitierte von dem Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus 2010-2012 in Höhe von 38.016 € und aus 2013 in Höhe von 70.000 € (siehe Schaubild Seite 8 „Ausgleich von Kostenüber-/unterdeckungen in den Niederschlagswasserkalkulationen“) und konnte um weitere 0,05 €/m<sup>2</sup> auf 0,50 €/m<sup>2</sup> gesenkt werden. Auch in 2016 wirkten sich die in die Gebühr einkalkulierten Kostenüberdeckungen aus den Vorjahren in Höhe von 220.027,30 € positiv auf die Gebühr aus, so dass diese konstant bei 0,50 €/m<sup>2</sup> beibehalten werden konnte. In 2017 konnten lediglich 5.863,81 € an Kostenüberdeckungen aus 2015 in die Gebührenkalkulation eingestellt werden, die allerdings keine wesentliche Entlastung im Vergleich zu den Vorjahren der Gesamtkosten von 1.792.062 € mit sich bringen konnten. Damit war eine Gebührenanpassung in 2017 um 0,09 €/m<sup>2</sup> auf 0,59 €/m<sup>2</sup> notwendig. In 2018, 2019 und 2020 konnte die Gebühr auf dem Vorjahresniveau beibehalten werden. In 2021 wurden 42.562,79 € an restlichen Kostenüberdeckungen aus 2017 eingestellt, wodurch die Gebühr lediglich um 0,02 €/m<sup>2</sup> auf 0,61 €/m<sup>2</sup> erhöht wurde.

Die Gebührenkalkulation 2022 geht von Plankosten in Höhe von 2.059.551 € für die Niederschlagswasserbeseitigung aus. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 187.072 EUR höher. Umgerechnet auf die Planfläche von 2.985.000 m<sup>2</sup> wird sich die Gebühr auf 0,68 €/m<sup>2</sup> erhöhen. Die Kostenüberdeckungen in Höhe von 104.576,31 € aus 2018 werden nicht zum Ausgleich der Gebührenkalkulation 2022 verwendet, da mit einem weiter steigenden Deckungsbedarf in Folgejahren zu rechnen ist. Aufgrund dessen wird für die Überdeckung aus 2018 eine Rückstellung für den Ausgleich von Folgejahren gebildet. Die Gebührenerhöhung zum 01.01.2022 beschloss der Gemeinderat am 23.11.2021.

**Entwicklung der Niederschlagswassergebühr €/m<sup>2</sup>**

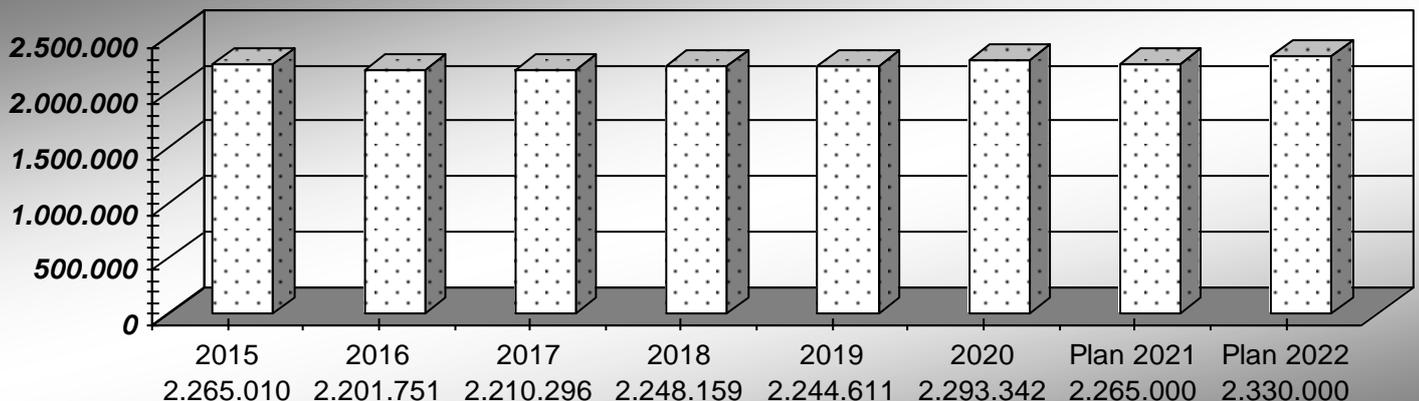


## 2.1.4.2 Entwicklung von Schmutzwassermengen und –gebühr

### 2.1.4.2.1 Schmutzwassermengen

Die Schmutzwassergebühr wird auf der Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt. Seit 2012 ist eine Tendenz für die stetige Zunahme an Schmutzwasser zu verzeichnen. In 2013 fällt besonders ein Sprung nach oben in Höhe von 69.779 m<sup>3</sup> an Schmutzwassermenge zum Vorjahr auf. Diese Zunahme ist fast ausschließlich aus der Entnahme des Grundwassers auf einer Baustelle und Einleitung dessen in den Kanal entstanden. Ab 2014 bis 2015 ist wiederum ein moderater Anstieg sichtbar. In 2016 sinkt die Schmutzwassermenge um 63.259 m<sup>3</sup> auf 2.201.751 m<sup>3</sup>. Ursächlich dafür sind die rückläufige Einleitung von Grundwasser aus der vorhin erwähnten Baustelle und der außergewöhnlich hohe Frischwasserverbrauch in 2015. In 2018 nimmt die eingeleitete Abwassermenge moderat um 8.545 m<sup>3</sup> gegenüber der Menge in 2016 zu. Aufgrund eines stark gestiegenen Frischwasserverbrauchs in 2018 (50.881 m<sup>3</sup> mehr zum Vorjahr) steigt auch die Gesamtschmutzwassermenge trotz der rückläufigen Einleitung von Grundwasser auf einer Baustelle (10.647 m<sup>3</sup> weniger zum Vorjahr) um insgesamt 37.863 m<sup>3</sup> zum Vorjahr. Die eingeleitete Abwassermenge 2019 liegt mit 2.244.611 m<sup>3</sup> nur geringfügig um 3.548 m<sup>3</sup> unter dem Wert von 2018. In 2020 liegt die Schmutzwassermenge mit 2.293.342 m<sup>3</sup> um rd. 48.731 m<sup>3</sup> über dem Wert von 2019. Aufgrund der von den Stadtwerke Ettlingen mitgeteilten Abnahmemengen im laufenden Jahr 2021 wird eine Abwassermenge für 2022 von 2.330.000 m<sup>3</sup> angenommen. Für die Gebührenkalkulation 2023 gehen wir von weiter steigender Schmutzwassermenge aus.

#### Entwicklung der Schmutzwassermengen (m<sup>3</sup>)

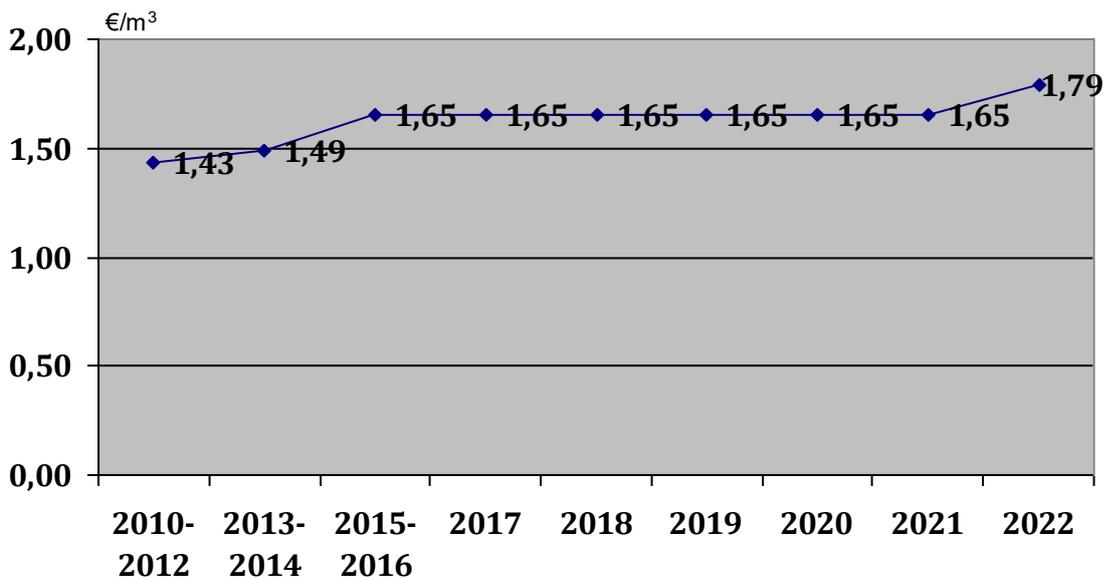


### 2.1.4.2.2 Schmutzwassergebühr

Die letzte zum Ausgleich anstehende Kostenunterdeckung von 93.720,07 € wurde in die Gebührenkalkulation 2017 eingestellt (siehe Seite 7 Abb. „Ausgleich von Kostenüber-/unterdeckungen in den Schmutzwasserkalkulationen“). In 2018 und 2019 waren keine weiteren Kostenüber- und -unterdeckungen mehr zum Ausgleich vorhanden. Somit flossen nur die in 2018 verursachten Kosten in die Gebühr ein. Diese konnte bei 1,65 €/m<sup>3</sup> auf dem Vorjahresniveau beibehalten werden, allerdings war gleichzeitig eine Anpassung der Grundgebühren notwendig, um eine 25%ige Deckung der Fixkosten zu erreichen. Nach den Gebührenkalkulationen 2019 und 2020 konnte die Gebühr bei 1,65 €/m<sup>3</sup> beibehalten werden, ohne weitere Anpassungen vornehmen zu müssen. Nach der am 18.11.2020 beschlossenen Grundgebührenerhöhung auf 30 % der Fixkosten aus der Schmutzwasserbeseitigung und der Einstellung der Kostenüberdeckungen aus 2017 blieb die Einleitungsgebühr in 2021 beim Vorjahresniveau von 1,65 EUR/m<sup>3</sup> bestehen.

Der Gesamtdeckungsbedarf in der Gebührenkalkulation bei der Schmutzwassergebühr 2022 liegt mit 5.272.810 € um 215.479 € über dem Wert aus dem Jahr 2021 mit 5.057.331 EUR. Der Hauptgrund dafür sind die in 2020 angefallenen Folgekosten aus den hohen Investitionen im Klärwerk Karlsruhe, die sich fast ausschließlich auf die Schmutzwassergebühren auswirken. Trotz der am 18.11.2020 beschlossenen Grundgebührenerhöhung auf 30 % der Fixkosten aus der Schmutzwasserbeseitigung ist eine Gebührenerhöhung um 0,14 €/m<sup>3</sup> auf 1,79 €/m<sup>3</sup> notwendig. Die Kostenüberdeckungen in Höhe von 314.585,50 € aus 2018 werden nicht zum Ausgleich der Gebührenkalkulation 2022 verwendet, da mit einem weiter steigenden Deckungsbedarf in Folgejahren zu rechnen ist. Aufgrund dessen wird die Überdeckung aus 2018 für den Ausgleich von Folgejahren eingestellt.

### Entwicklung der Schmutzwassergebühr €/m<sup>3</sup>



#### 2.1.4.3 Grundgebühr

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat mit der Abwassersatzung vom 19.10.2011 beschlossen, dass jährlich 20% der fixen Kosten der Schmutzwasserbeseitigung über die Grundgebühren gedeckt werden sollen.

Für die Kalkulation 2015 hat der Gemeinderat mit dem Beschluss vom 26.11.2014 22 % Deckung der Fixkosten der Schmutzwasserbeseitigung durch die Grundgebühren beschlossen. Damit soll eine möglichst hohe Unabhängigkeit von den Schwankungen der Abwassermengen und somit eine Konstanz bei den Einnahmen erreicht werden.

Bereits in der Gebührenkalkulation 2016 konnten über die Grundgebühren nur 21,55 % der Fixkosten gedeckt werden. In 2017 lag der Deckungsgrad bei 20,05%. Aus diesem Grund wurde die fällige Anpassung der Grundgebühr in 2017 auf 22 % durchgeführt.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2017 wurde die nächste Anpassung des Deckungsgrades von 22 % auf 25 % der Kosten 2018 vorgenommen. Durch die Erhöhung der Grundgebühren konnte die Schmutzwassergebühr konstant auch in 2018 in Höhe von 1,65 €/m<sup>3</sup> beibehalten werden.

Die Kalkulation 2019 wies einen Kostendeckungsgrad von 24,63 % der Schmutzwassergebühren aus und die Kalkulation 2020 nur noch 24,40 % und lagen damit zwei Jahre nacheinander unter dem beschlossenen Deckungsgrad von 25 %. Die Abweichungen waren jedoch zu geringfügig, um eine Erhöhung empfehlen zu können.

Nach der Gebührenkalkulation für 2021 sank der Kostendeckungsgrad weiter auf 23,03%, so dass der Gemeinderat auf Empfehlung der Verwaltung eine Anpassung auf 30 % in 2021 am 18.11.2021 beschloss. Damit stiegen die Grundgebühren zum 01.01.2021.

➤ Deckungsbedarf 2022

**Ermittlung des Deckungsbedarfs - Grundgebühren -**

| 2022                              |           | Ziffer | Gesamtkosten<br>€ | Kosten           |                  |
|-----------------------------------|-----------|--------|-------------------|------------------|------------------|
| Bezeichnung                       | fixe<br>€ |        |                   | variable<br>€    |                  |
| laufende Kosten SW                |           | I.1    | 3.360.436         | 1.680.218        | 1.680.218        |
| Abwasserabgabe                    |           |        | 15.548            |                  | 15.548           |
| laufende Erlöse SW                |           | I.2    | -85.344           |                  | -85.344          |
| kalkulatorische Abschreibungen    |           | IV     | 1.789.085         | 1.789.085        |                  |
| Auflösungen                       |           | VI     | -188.021          | -188.021         |                  |
| kalkulatorische Verzinsung        |           | VI     | 381.106           | 381.106          |                  |
| <b>Deckungsbedarf</b>             |           |        | <b>5.272.810</b>  | <b>3.662.388</b> | <b>1.610.422</b> |
| geplante Erlöse aus Grundgebühren |           |        |                   | <b>1.098.893</b> |                  |
| <b>Anteil in %</b>                |           |        |                   | <b>30,00%</b>    |                  |

Zusätzlich Erhöhung der Schmutzwassergebühr auf 1,79 €/m³

➤ Entwicklung der Grundgebühren

| Nennleistung des Wasserzählers | Äquivalenz-ziffer | Anzahl der Wasserzähler | Plan 2022                  | 2021                       | 2018-2020                  |
|--------------------------------|-------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                                |                   |                         | jährliche Grundgebühr<br>€ | jährliche Grundgebühr<br>€ | jährliche Grundgebühr<br>€ |
| Qn 2,5; neu: Q3 = 4            | 1,0               | 8.564                   | 107,52                     | 102,22                     | 78,48                      |
| Qn 6; neu: Q3 = 10             | 2,4               | 251                     | 258,04                     | 245,33                     | 188,35                     |
| Qn 10; neu: Q3 = 16            | 4,0               | 69                      | 430,07                     | 408,88                     | 313,92                     |
| Qn 15; neu: Q3 = 25            | 6,0               | 27                      | 645,11                     | 613,32                     | 470,88                     |
| Qn 40; neu: Q3 = 63            | 16,0              | 24                      | 1.720,28                   | 1.635,52                   | 1.255,68                   |
| Qn 60; neu: Q3 = 100           | 24,0              | 8                       | 2.580,42                   | 2.453,28                   | 1.883,52                   |
| Qn 100; neu: Q3 = 160          | 40,0              | 1                       | 4.300,70                   | 4.088,81                   | 3.139,20                   |
| <b>Summe</b>                   |                   | <b>8.944</b>            | <b>▪</b>                   | <b>▪</b>                   | <b>▪</b>                   |

### 3. Wirtschaftsplan

#### 3.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist bei Erträgen in 2022 rd. 8.917 T€ und in 2023 rd. 9.571 T€ auf. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen in 2022 mit rd. 8.788 T€, sowie in 2023 in Höhe von rd. 9.514€. Im Saldo ergibt sich für 2022 ein planmäßiger Gewinn von rd. 130 T€. Für das Jahr 2023 beträgt dieser rd. 27 T€.

Die Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

##### 3.1.1 Erträge

Die **Umsatzerlöse 2022** betragen **insgesamt** 7.607.720 € (im Vorjahr 6.953.400 €) und beinhalten die Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr), Hausentwässerungs- und Anschlussgebühr sowie die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen.

Die Abweichung von rund 654 T€ zum Vorjahr resultiert einerseits aus den gestiegenen Erlösen bei der Schmutzwassergebühr von 4.777 T€ im Vorjahr um rd. 492 T€ auf 5.270 T€ in 2022 aufgrund der beschlossenen Erhöhung der Schmutzwassergebühr um 0,14 €/m<sup>3</sup> von 1,65 €/m<sup>3</sup> auf 1,79 €/m<sup>3</sup> bei gleichbleibender Grundgebühr von 30 % der Fixkosten. Des weiteren steigt der Erlös der Niederschlagswassergebühr von 1.821 T€ im Vorjahr um rd. 209 T€ auf 2.030 T€ aufgrund der ebenfalls beschlossenen Erhöhung der Niederschlagswassergebühr um 0,07 €/m<sup>2</sup> von 1,61 €/m<sup>2</sup> auf 0,68 €/m<sup>2</sup>. Entgegen dessen sinken die Ansätze für die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 46 T€ von 328 T€ im Vorjahr auf 282 T€ in 2022.

Für das Jahr 2023 wird mit einer weiteren Steigung der Erlöse aus der Niederschlagswasser- sowie der Schmutzwassergebühr gerechnet. Grund hierfür ist zum einen, dass mit einer Erhöhung der Schmutzwassergebühr um 0,04 €/m<sup>3</sup> auf 1,83 €/m<sup>3</sup> zur Deckung der Aufwendungen gerechnet wird, zum anderen wird mit einer größeren Niederschlagswasserfläche, bzw. einer höheren Schmutzwassermenge kalkuliert. Zudem steigen die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen in 2023 leicht um 1.600 € im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den **anderen aktivierten Eigenleistungen** werden die Bauzeitzinsen für die im Bau befindlichen Anlagen dargestellt (=Vorfinanzierungskosten einer im Bau befindlichen Anlage). Der Planansatz für Bauzeitzinsen sinkt von 26.000 € in 2021 um 10.480 € auf 15.520 € in 2022. Die Ursache hierfür sind weniger Investitionen in neue Anlagen im Vergleich zum Vorjahr.

Für das Jahr 2023 wird mit einem weiteren Rückgang von 4.550 € auf 10.970 € gerechnet. Außerdem fallen unter der Position „andere aktivierten Eigenleistungen“ die für Investitionsmaßnahmen von den eigenen Ingenieuren / Technikern erbrachten Leistungen, die projektbezogen per Zeitaufschrieb ermittelt und mit dem individuellen tatsächlichen Aufwand je Ar-

beitsstunde den einzelnen Investitionsmaßnahmen zugerechnet (= aktiviert) werden. Der Ansatz beträgt in 2022 27.000 €, sowie in 2023 31.400 €. (Vorjahr 27 T€).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** umfassen in 2022 insgesamt rd. 1.267 T€ (im Vorjahr: 1.505 T€) und beinhalten den Straßenentwässerungskostenanteil, der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb zu bezahlen ist, die Erstattungen von Zweckverbänden und die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen. Im Saldo sinken die sonstigen Erträge um 238 T€ zum Vorjahr. Einerseits steigt der neu kalkulierte Straßenentwässerungskostenanteil um rd. 76 T€. Andererseits fallen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen weg, da die Gebührenüberschüsse aus 2018 nicht in die Gebührenkalkulation 2022 entlastend eingestellt wurden. Durch die Berechnung der jährlichen Durchleitungsgebühr vom Abwasserverband Beierbach sinkt die Erstattung vom Verband um weitere 1.400 € im Vergleich zu 2021.

In 2023 wird mit sonstigen betrieblichen Erträgen von rd. 1.716 T€ gerechnet. Im Vergleich zu 2022 steigen diese um rd. 449 T€. Hauptgrund hierfür ist der Ansatz für die Auflösung von Rückstellungen von von rd. 419 T€. Zudem ist mit einer Steigerung des Straßenentwässerungskostenanteils um 30 T€ zu rechnen.

Die Erstattung vom Abwasserverband Beierbach sinkt auch in 2023 im Vergleich zum Vorjahr um weitere 500 €.

Die Erlöse aus den Kontokorrentzinsen (**sonstige Zinsen/ähnliche Erträge**) werden aufgrund fehlender Zinseinnahmen im Vorjahr für 2022 sowie für 2023 nicht geplant.

Die Erträge steigen somit im Vergleich zum Vorjahr von rd. 8.511 T€ um rd. 406 T€ auf die neu geplanten rd. 8.917 T€ in 2022.

In 2023 steigen diese erneut um rd. 570 T€ auf rd. 9.514 T€.

### 3.1.2 Aufwendungen

Die Planaufwendungen des Eigenbetriebs liegen mit rd. 8.788 T€ in 2022 um rd. 377 T€ höher als in 2021 mit rd. 8.410 T€. In 2023 steigen diese weiter um rd. 701 T€ auf rd. 9.488 T€. Dies resultiert unter anderem aus folgenden Veränderungen:

|                                       | 2022          | 2023          |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Materialaufwand                       | 12 T€         | 427 T€        |
| Personalausgaben                      | 16 T€         | 19 T€         |
| Abschreibungen                        | 131 T€        | 54 T€         |
| Versicherungen                        | -1 T€         | 0 T€          |
| Geschäftsaufwendungen                 | 75 T€         | 70 T€         |
| Postaufwendungen usw.                 | 1 T€          | 0 T€          |
| Dienstreisen                          | -4 T€         | 0 T€          |
| Rechts- und Beratungskosten u.ä.      | 10 T€         | -46 T€        |
| EDV-Aufwand                           | -5 T€         | 0 T€          |
| Kläraufwand am Klärwerk Karlsruhe     | 37 T€         | 148 T€        |
| Erstattungen an Land                  | -1 T€         | 0 T€          |
| VWK an Stadt                          | 0 T€          | -8 T€         |
| Zuweisungen an Beierbachverband       | 155 T€        | 47 T€         |
| Zuweisungen an Abwasserverband Albtal | 11 T€         | 8 T€          |
| Zinsen an Gemeinde/Kreditmarkt        | -60 T€        | -18 T€        |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>377 T€</b> | <b>701 T€</b> |

Beim Materialaufwand fallen in 2022 12 T€ mehr gegenüber dem Vorjahr an. Der größte Anstieg liegt beim Ansatz für Strom, Wasser und Gas vor, welcher um 15 T€ steigt, was den drastisch steigenden Energiekosten geschuldet ist. Entgegen dessen verringert sich der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung um 3 T€ in 2022.

In 2023 erhöht sich der Materialaufwand um 427 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 1.414 T€. Hier fällt insbesondere die Steigerung des Ansatzes für die Unterhaltung des Kanalnetzes um 430 T€ auf 1.330 T€ in 2023 ins Gewicht. Die Mehrkosten fallen für den höheren Schachtdeckelsanierungsaufwand und die Kanalreparaturen an. Andererseits verringert sich die Fahrzeugunterhaltung in 2023 um 5 T€. Die übrigen 1 T€ an Mehraufwand in 2023 gehen zu Lasten der Dienst – und Schutzkleidung für das Einkleiden eines neuen Mitarbeiters.

Die Personalaufwendungen steigen in 2022 um 16 T€ aufgrund der laut Tarifabschluss linearen Steigerung der Vergütung von 1,8 %. Für das Jahr 2023 wird mit einer weiteren Steigerung von 2 % gerechnet, wodurch sich ein weiterer Anstieg der Personalkosten von 19 T€ abzeichnet.

Die getätigten Investitionen des Eigenbetriebs schlagen sich auf die Abschreibungen nieder. Diese steigen in 2022 um 131 T€ gegenüber dem Vorjahr. In 2023 ist mit einem weiteren Anstieg von 54 T€ zu rechnen.

Da sich die Kfz-Versicherung in 2022 im Vergleich zu 2021 verringert, sinkt der Planansatz bei den Versicherungen um 1 T€. Im Jahr 2023 wird mit einer kleinen Steigerung von 100 € gerechnet.

Die Geschäftsaufwendungen steigen in 2022 um 75 T€ sowie in 2023 um weitere 70 T€ aufgrund der Auftragsvergabe zur Digitalisierung von Grundstückentwässerungsakten.

Um 4 T€ sinken die Aufwendungen für Dienstreisen auf 3 T€ in 2022. Die Fortbildung eines Mitarbeiters zum Kanalwärter beträgt 3 T€. In 2023 steigt dieser Ansatz um 500 € aufgrund einer weiteren Fortbildung zum Kanalwärter.

Die Rechts- und Beratungskosten steigen in 2022 um 10 T€ zum Planansatz im Vorjahr. Diese Steigerung liegt zum einen der Planung, fehlende Betriebsabrechnungen für vergangene Jahre zu fertigen, zum anderen der Schlusszahlung für die Globalberechnung zugrunde.

Im Folgejahr sinkt dieser Ansatz drastisch um 46 T€, da die Globalberechnung in 2023 bereits abgeschlossen ist und lediglich die Fertigung einer Betriebsabrechnungen eingeplant werden muss.

Die Aufwendung für den Kläraufwand des Klärwerks in Karlsruhe steigen um 37 T€ von 2,652 Mio. € im Vorjahr auf 2,689 Mio.€ in 2022

Im Jahr 2023 steigt dieser Ansatz erneut um 148 T€ auf 2.837 T€. Grund für diesen Anstieg sind Investitionen in Anlagen, welche im Jahr 2023 in Betrieb gehen.

In 2022 sind die Zuweisungen an den Beierbachverband um 155 T€ und an den Abwasserverband Albtal um 11 T€ höher gegenüber Vorjahr geplant. In 2023 steigen die Zuweisungen an den Beierbachverband um weitere 46 T€, beim Abwasserverband Albtal steigen diese um 8 T€ im Vergleich zu 2022.

Der Zinsaufwand an den Kreditmarkt ist weiterhin stark rückläufig und beläuft sich auf 367 T€ in 2022, sowie in 2023 auf 349 T€. Im Vergleich dazu lagen die Plankosten 2021 noch bei 421 T€, 2020 bei 487 T€ und 2019 bei 563 T€. Hier profitieren die zur Prolongation anstehenden Darlehen von dem immer noch sehr niedrigen Zinsniveau auf dem Geldmarkt. Infolge dessen sinkt der kalkulatorische Zins von 1,5% in 2021 auf 1,4 % in 2022 und 2023, der als Grundlage für die Zinsberechnung für das städtische Darlehen genommen wird. Hier sinken die Plankosten um 6 T€.

### 3.1.3 Resümee

Im Ergebnis erwirtschaftet der Eigenbetrieb im Wirtschaftsplan 2022 einen Gewinn in Höhe von 129.726 €. In die Gebührenneukalkulation sind keine Kostenüberdeckungen ertragswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeflossen.

Die Schmutzwassergebühr 2022 erhöht sich nach der Gebührenkalkulation der Firma Schneider & Zajontz um 0,14 €/m<sup>3</sup> auf 1,79 €/m<sup>3</sup> bei gleichbleibender Grundgebühr von 30 % welche die Fixkosten der Schmutzwasserbeseitigung decken soll. Die Niederschlagswassergebühr steigt um 0,07 €/m<sup>2</sup> auf 0,68 €/m<sup>2</sup>. Beide Gebührenanpassungen wurden am 23.11.2021 mit Wirkung zum 01.01.2022 vom Gemeinderat beschlossen.

In 2023 beläuft sich der Jahresgewinn auf 26.594 €. Die restlichen Kostenüberdeckungen in Höhe von 419.160 € aus der Betriebsabrechnung 2018 fließen ertragswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

## 3.2 Erläuterungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan weist einnahme- und ausgabeseitig in 2022 ein Volumen von jeweils 4.231.125 €, sowie in 2023 von 4.590.775 € aus und teilt sich dabei in folgende Positionen auf:

### 3.2.1 Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Für **Investitionsmaßnahmen** sollen in 2022 insgesamt rd. 2.590 T€ ausgegeben werden. Davon sind 2.565 T€ vom Stadtbauamt gemeldeter Investitionsaufwand (vgl. Punkt 8 „Investitionsprogramm Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ettlingen“, Spalte „Anmeldung 2022“) und 25 T€ für unvorhergesehene Vermögensausgaben eingeplant.

Für das Jahr 2023 wird mit Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt rd. 2.930 T€ gerechnet. Vom Stadtbauamt wurden davon rd. 2.905 T€ für Investitionen gemeldet. Wie in 2022 wurden wieder 25 T€ für unvorhergesehene Vermögensausgaben geplant.

Für die **Beteiligungen** am Beierbachverband und am Abwasserverband Albtal sind entsprechend der Finanzpläne der Verbände keine Planansätze einzustellen.

Die im Erfolgsplan als Erträge enthaltenen **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** sind im Vermögensplan ausgabeseitig bereitzustellen und betragen in 2022 rd. 282 T€ sowie in 2023 rd. 283 T€.

Die geplanten **Tilgungsraten von Krediten** belaufen sich im Jahr 2022 auf insgesamt 1.359 T€ sowie im Jahr 2023 auf 1.377 T€.

### 3.2.2 Finanzierungsmittel (Einnahmen):

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb im Jahr 2022 der **Jahresgewinn** von rd. 130 T€, die **Zuschüsse** in Höhe von 200 T€ und **Beiträge** in Höhe

von 30 T€ und die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** von 1.771 T€ zur Verfügung. Dem Jahr 2023 stehen ein **Jahresgewinn** aus 2023 in Höhe von rd. 27 T€, die **Beiträge** in Höhe von 40 T€ sowie die **Abschreibungen** in Höhe von 1.825 T€ einnahmeseitig zur Verfügung.

Zum Ausgleich des Differenzbetrages (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden einnahmeseitig in 2022 2.110.470 €, sowie in 2023 2.699.560 € als **Kredite von Dritten** veranschlagt.

Insgesamt wird sichergestellt, dass keine indirekte Kreditfinanzierung laufender Betriebsausgaben erfolgt (siehe u.a. Tabelle „Vermögensplan 2022/2023 - Ausweis Eigenmittel“).

Die geplanten Eigenmittel in Höhe von 289.530 € tragen zur Finanzierung von Investitionen bei. Zusammen mit den Zuweisungen von 200.000 € und der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 2.100.470 € stehen dem Eigenbetrieb 2.590.000 € Finanzierungsmittel in 2022 zur Verfügung. Diese werden komplett zur Finanzierung von Investivausgaben 2022 in Höhe von 2.590.000 € verwendet.

In 2023 wird mit Eigenmitteln in Höhe von 230.440 € geplant. Werden die geplanten Kreditaufnahmen von 2.699.560 € addiert, belaufen sich die Eigenmittel auf insgesamt 2.930.000 €. Diese werden komplett zur Finanzierung von Investivausgaben in Höhe von 2.930.000 € verwendet.

| <b>Vermögensplan 2022/2023 Ausweis Eigenmittel</b> |                  |                  |
|--|------------------|------------------|
|  | <b>2022</b>      | <b>2023</b>      |
|  | Plan             | Plan             |
|  | EUR              | EUR              |
| Jahresergebnis                                     | 129.726          | 26.594           |
| Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge)                | 30.000           | 40.000           |
| Ertragszuschüsse : Auflösungen (allgemein)         | -281.830         | -283.430         |
| Abschreibungen und Anlagenabgänge                  | 1.770.930        | 1.824.620        |
| Rechnungsabgrenzungsposten                         | 0                | 0                |
| Zwischensumme                                      | 1.648.825        | 1.607.784        |
| /./ Kredittilgungen                                | -1.359.295       | -1.377.345       |
| Eigenmittel  | 289.530          | 230.440          |
| Zuweisungen  | 200.000          | 0                |
| Kredite (ohne Umschuldungen)                       | 2.100.470        | 2.699.560        |
| <b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>             | <b>2.590.000</b> | <b>2.930.000</b> |
| Sachanlagen  | 2.590.000        | 2.930.000        |
| Finanzanlagen                                      | 0                | 0                |
| <b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben):</b>             | <b>2.590.000</b> | <b>2.930.000</b> |
| <b>Finanzierungssaldo des lfd. Jahres</b>          | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| Finanzierungssaldo aus Vorjahren                   | 0                | 0                |
| <b>Finanzierungssaldo gesamt</b>                   | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

### **3.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen im Vermögensplan** (siehe Investitionsprogramm Punkt 8 Spalte „Anmeldung 2022/2023“)

#### **Erwerb beweglicher Sachen**

Die 18 Hebeanlagen, 3 RÜBs, 2 RKBs und drei Schmutzfangzellen mit ca. 40 Pumpen und entsprechenden Druckleitungen sind mit aufwändiger Technik (Pumpen-Elektrosteuerung, Rückstauklappen, Kompressoren etc.) ausgestattet. Ersatzbeschaffungen sind hier unumgänglich, bisher waren hier 20.000,00 € veranschlagt. Auf Grund der Steigerung der Material- und Lohnkosten ist in den folgenden Jahren mit einer deutlichen Preissteigerung zu rechnen. Aus diesem Grund haben wir ab 2022 30.000,00 € veranschlagt. Es fallen immer wieder Ersatzbeschaffungen für Pumpen, Steuer- und Mess- und Regeltechnik an.

#### **DV Geräte und Zubehör**

Die Digitalisierung der Grundstücksentwässerungsanträge soll vorangetrieben werden. Es ist vorgesehen eine hierfür geeignete Software zu beschaffen, darüber hinaus sollen weitere LoRaWAN Einstaupegel beschafft werden, um bei einem Kanaleinstau handeln zu können, bevor es zum Überstau kommt.

#### **Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung**

Die Auswertung der Eigenkontrollen der städtischen Kanäle hat zahlreiche punktuelle und haltungsbezogene Schäden in den Kanälen aufgezeigt. Diese Schäden werden in Schadensklassen entsprechend ihrer Priorität eingestuft. Die dringend notwendigen punktuellen Sanierungen werden über den Erfolgsplan des Eigenbetriebs abgewickelt. Die haltungsbezogenen Schäden werden über den Investitionsplan saniert. Seit dem Jahr 2007 wurde ein Aufwand von rd. 500.000,- € jährlich vorgesehen, seit 2011 jährlich rd. 1 Mio. € unter Berücksichtigung einzeln ausgewiesener Sanierungsmaßnahmen. Für das Jahr 2020 waren 1.025.000 € vorgesehen, die aufgrund der Haushaltssperre (pandemiebedingt) und personeller Auslastung nicht abgearbeitet werden konnten, die Ausführung wurde teilweise auf das Jahr 2021 verschoben. Entsprechend der Vorgabe der Kämmerei wurden für 2022 einzelne aus der Eigenkontrolle resultierende Renovierungsmaßnahmen eigene Haushaltstellen beantragt. Die hier veranschlagten Kosten sind für unvorhergesehenen Sofortmaßnahmen vorgesehen, die sich ggf. aus den jährlich stattfindenden Kanaluntersuchungen ergeben.

#### **Hausanschlüsse öffentlicher Bereich**

Durch Schließen von Baulücken oder durch schadhafte Altanschlüsse im öffentlichen Bereich werden Erneuerungen und Renovierungen von Hausanschlüssen erforderlich.

#### **RÜB Erlenwiesen**

Das Betriebsgebäude auf dem Grundstück des RÜB Erlenwiesen ist aus den 70er Jahren. Im Gebäude befindet sich die Werkstatt für die Mitarbeiter des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, als auch die Umkleide- und Aufenthaltsräume. Die Einrichtungen des Gebäudes entsprechen nicht den aktuellen anerkannten Regeln der Technik. Entsprechend der Arbeitsschutzrichtlinien muss ein Schwarz/Weiß Bereich für die Umkleide-/Sanitäreinrichtungen eingerichtet werden. In 2022 soll eine entsprechende Überplanung des Gebäudes stattfinden, die notwendigen Umbauten sind dann für 2023 vorgesehen.

**Kanal Sportpark Baggerloch**

In 2023 ist die Realisierung des 1. Bauabschnitts des Bebauungsplans Sportpark Baggerloch einschl. der dafür notwendigen Erschließung des Gebiets vorgesehen.

**PW Autobahn, Erneuerung Stromanschluss/Drehzahlregler**

Durch die Erhöhung der Abwasserabgabemenge über den Hauptsammler Karlsruhe, wurde der Einbau einer weiteren Pumpe im PW Autobahn 2 erforderlich. Durch die zusätzliche Pumpe hat sich gezeigt, dass der vorhandene Stromanschluss ausgereizt ist, es kam immer wieder zu Störungen. Um Störungen zu minimieren, bzw. gar ein Komplettausfall der Hebewerke Autobahn I und II zu vermeiden muss die Stromleitung zu den Pumpwerken erneuert werden. Im Zuge des Neuanschlusses der Pumpwerke sollen darüber hinaus Drehzahlregler für die Pumpen eingebaut werden. Durch die Drehzahlregulierung kann die Abgabemenge nach Karlsruhe genauer gesteuert werden, ein ständiges Ein- und Ausschalten der Pumpen im Bereich der Einschaltpegel kann vermieden werden, der Verschleiß der Pumpen kann dadurch reduziert werden.

**Pforzheimer Str. SW Kanal**

Der dortige Kanal ist nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung schadhaft, der Kanal unterquert an mehreren Stellen die Alb, an den Schadstellen wurden Fremdwassereintritten in erheblicher Höhe festgestellt. Im Jahr 2021 wurde die Planung der Renovierung beauftragt, die Maßnahme selbst ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Die Maßnahme wird aus Restmitteln des Wirtschaftjahres 2021 finanziert, Kosten voraussichtl. 1,04 Mio Euro.

**Kanal Felchenweg**

Der dortige Kanal ist nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung schadhaft und soll in geschlossener Bauweise saniert bzw. neu gebaut werden. Im Wirtschaftsjahr 2022/2023 soll die Maßnahme gemeinsam mit sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (Gas, Wasser, Elektro, etc.) und der Straßenerneuerung durchgeführt werden.

**Kanalnetz Buchhausen Renovierung**

2. Bauabschnitt: Die Auswertung der Eigenkontrollen der städtischen Kanäle hat zahlreiche punktuelle und haltungsbezogene Schäden in den Kanälen aufgezeigt. Diese Schäden werden in Schadensklassen entsprechend ihrer Priorität eingestuft. Die dringend notwendigen punktuellen Sanierungen werden über den Erfolgsplan des Eigenbetriebs abgewickelt. Die haltungsbezogenen Schäden werden über den Investitionsplan saniert. Ab 2022 sollen größere Maßnahmen, die daraus resultieren in eigenen Haushaltstellen abgebildet werden. Für die Sanierung/Renovierung wurde das Kanalnetz im Vorgriff auf die Sanierungsstrategie in 16 Gebiete aufgeteilt, die nacheinander abgearbeitet werden sollen, Bruchhausen ist darin in 3 Abschnitte unterteilt. Die Sanierungsmaßnahmen betreffen Gebiet Bruchhausen, Gebiet 1 wird in 2021/2022 saniert.

**Kanal Seestraße**

Der dortige SW-Kanal ist nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung schadhaft und muss voraussichtlich in offener Bauweise ausgetauscht werden, zur Entlastung des Regenwasserkanals der Seestraße soll im Zuge der Erneuerung SW-Kanal ein RW-Kanal mit Ableitung in den Beierbach verlegt werden. Die Planung war für das Jahr 2021 vorgesehen, konnte aber auf Grund der Auslastung des Stadtbauamts durch eine unbesetzte Stelle nicht umgesetzt werden. Im Wirtschaftsjahr 2022/2023 soll die Maßnahme gemeinsam mit sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (Gas, Wasser, Elektro, etc.) und der Straßenerneuerung

durchgeführt werden. Die Maßnahme soll vor Beginn der Umbauarbeiten der Eisenbahnunterführung Heckenweg durch die DB im Jahr 2023 fertiggestellt sein.

### **Kanalnetz Ettlingenweier**

Die Auswertung der Eigenkontrollen der städtischen Kanäle hat zahlreiche punktuelle und haltungsbezogene Schäden in den Kanälen aufgezeigt. Diese Schäden werden in Schadensklassen entsprechend ihrer Priorität eingestuft. Die dringend notwendigen punktuellen Sanierungen werden über den Erfolgsplan des Eigenbetriebs abgewickelt. Die haltungsbezogenen Schäden werden über den Investitionsplan saniert. Ab 2022 sollen größere Maßnahmen, die daraus resultieren in eigenen Haushaltstellen abgebildet werden. Für die Sanierung/Renovierung wurde das Kanalnetz im Vorgriff auf die Sanierungsstrategie in 16 Gebiete aufgeteilt, die nacheinander abgearbeitet werden sollen. Ettlingenweier ist ein Gebiet davon.

### **Kanal Etogestraße**

Die Kanäle im genannten Bereich, außerhalb des Sanierungsgebiets, sind nach den Ergebnissen der hydraulischen Kanalnetzrechnung unterdimensioniert und sanierungsbedürftig. Der Mischwasser- als auch der Quellwasserkanal einschl. der defekten Hausanschlüsse sollen ausgetauscht werden. Die Durchführung erfolgt im Schlitzverfahren (offene Bauweise). Diese ursprünglich für das Jahr 2020 vorgesehene Maßnahme erwies sich aufgrund der Ergebnisse der Voruntersuchungen als wesentlich aufwändiger als erwartet und sollte deshalb in 2021 ausgeführt werden. Auf Grund der Auslastung des Stadtbauamts durch eine unbesetzte Stelle war dies nicht möglich. Die Maßnahme soll nun im Wirtschaftsjahr 2022 geplant und ausgeführt werden.

### **Kanalsanierung innerhalb Sanierungsgebiet Oberweier**

Hydraulisch und nach Kanalzustand sanierungsbedürftige Kanäle innerhalb des Sanierungsgebiets werden gemeinsam mit der frühestens für 2023/2024 vorgesehenen Ortskernsanierung in Angriff genommen. Eine Planungsrate und Gelder für die zur Planung erforderlichen Gutachten (Bodengutachten, Kampfmittelfreiheit etc.) sind für das Jahr 2023 eingestellt.

### **Schluttenbacher Straße**

Die Hausanschlusskanäle im genannten Bereich, sind nach den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sanierungsbedürftig (drohende In- und Exfiltration). Die Hausanschlüsse sollen im Zuge des Straßenbaus im Wirtschaftsjahr 2023 in offener Bauweise erneuert werden.

### 3.3 Finanzplan

In der Finanzplanung sind die nach der Prioritätenliste des Stadtbauamtes notwendig erscheinenden Maßnahmen enthalten. Sie dient der mittelfristigen Vorschau und dem Nachweis der Finanzierung der anstehenden Investitionen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 enthält die Fortführung der Kanalsanierungen im Zuge der Eigenkontrollverordnung (Haltungssanierungen von schadhafte Kanalteilstücken ohne Aufdimensionierung) in Höhe von insgesamt 400 T€. Für die Ersatzbeschaffungen an Pumpen und Hebeanlagen fallen für den gesamten Zeitraum 90 T€ an. Die Errichtung öffentlicher Hausanschlüsse, bedingt durch Neuerschließungen 2024 bis 2026 beträgt 620 T€. Für die Kanalaufdimensionierungen und –sanierung sind für den Kanal Ludwig-Albert-Straße 3 T€, für den Kanal Mühlenstraße 1.100 T€, für den Kanal Mohrenstraße 150 T€, für den Kanal Schubertstraße 500 T€ und für den Kanal Bachstraße 150 T€ geplant. Eine Erneuerung des Kanals in der Einsteinstraße einschließlich Straßen- und Gehwegausbau verzeichnen weitere 500 T€ in der Finanzplanung 2022/2023. Für die Kanäle in Bruchhausen sind für die Sanierung und Aufdimensionierung am Kanal Tulpenstraße 430 T€ in 2026 und am Kanal Winterstraße 3 T€ in 2024 vorgesehen. Für die Kanalsanierung innerhalb des Sanierungsgebiets in Oberweier sind 1.500 T€ von 2024 bis 2026 vorgesehen. Außerhalb des Sanierungsgebiets ist mit einer Sanierung des Kanals in der Industriestraße in Höhe von 1.000 T€ in 2026 zu planen. Im Stadtteil Spessart schlägt die Kanalaufdimensionierung des Kanals Schottmüllerstraße mit 257 T€ in 2024 zu Buche.

Der Austausch der Filterschicht beim Retentionsbodenfilter Rheinlandkaserne verursacht weitere 60 T€ in 2024. In 2024 fällt zudem die Renovierung des Kanalnetz EW in Höhe von 1.300 T€ ins Gewicht aufgrund von undichten Leitungen.

Zusammen mit dem Planansatz für unvorhergesehene Maßnahmen mit 25 T€ pro Jahr ergibt sich ein Investitionsbedarf im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 in Höhe von 8.111 T€. Die Tilgung der Kredite und die Refinanzierung der Ertragszuschüsse erfordern weitere 5.275 T€. Auch die Jahresverluste 2024-2026 von 789 T€ müssen finanziert werden.

In der Summe sind im Finanzplanungszeitraum 14.402 T€ zu finanzieren (5.109 T€ in 2024, 4.260 T€ in 2025, 5.033 T€ in 2026).

Dieser Finanzbedarf kann voraussichtlich mit rd. 6.831 T€ aus eigenen Finanzierungsmitteln (Jahresgewinne, Abschreibungen und Beiträge) gedeckt werden. Im Saldo verbleibt nach derzeitiger Prognose im Finanzplanungszeitraum ein Kreditbedarf von 8.355 T€, für welchen entsprechende Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

4. Erfolgsplan

|  | Rechnungs-<br>ergebnis<br>2018<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2021<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2022<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2023<br>€ |
|--|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                 | <b>6.668.079,12</b>                 | <b>6.953.400</b>             | <b>7.607.720</b>             | <b>7.756.120</b>             |
| - Schmutzwassergebühr                                  | 4.506.429,01                        | 4.777.320                    | 5.269.590                    | 5.399.390                    |
| - Niederschlagswassergebühr                            | 1.769.674,61                        | 1.820.850                    | 2.029.800                    | 2.046.800                    |
| - Hausentwässerung/Anschlußgebühren                    | 22.965,00                           | 25.000                       | 25.000                       | 25.000                       |
| - Verwaltungsgebühren                                  | 100,00                              | 2.000                        | 1.500                        | 1.500                        |
| - Aufl. (passiv) Beitr. u. ähnl. Entgelte              | 269.926,90                          | 245.050                      | 202.190                      | 202.990                      |
| - Auflösung v. Zuweisungen und Zuschüssen              | 98.983,60                           | 83.180                       | 79.640                       | 80.440                       |
| <b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>            | <b>22.779</b>                       | <b>53.000</b>                | <b>42.520</b>                | <b>42.370</b>                |
| - Aktivierte Eigenleistungen                           | 16.225,00                           | 27.000                       | 27.000                       | 31.400                       |
| - Bauzeitinsen   | 6.553,59                            | 26.000                       | 15.520                       | 10.970                       |
| <b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>                | <b>1.162.202,75</b>                 | <b>1.504.620</b>             | <b>1.267.150</b>             | <b>1.715.810</b>             |
| - Erstattung für Entwässerung öffentl. Straßen         | 1.036.702,90                        | 1.045.180                    | 1.121.250                    | 1.151.250                    |
| - Erstattungen von Gden. u. Gden.-Verb.                | 1.022,58                            | 1.000                        | 1.000                        | 1.000                        |
| - Sonstige privatrech. Leistungsentgelte               | 0,00                                | 0                            | 0                            | 0                            |
| - Erstattungen von privaten Unternehmen                | 0,00                                | 0                            | 0                            | 0                            |
| - Erträge aus Stromverkauf                             | 312,80                              | 0                            | 0                            | 0                            |
| - Erträge aus Auflösung von Rückstellungen             | 0,00                                | 312.140                      | 0                            | 419.160                      |
| - Erstattungen von Zweckverbänden                      | 124.164,47                          | 146.300                      | 144.900                      | 144.400                      |
| <b>Summe betrieblicher Erträge</b>                     | <b>7.853.060,46</b>                 | <b>8.511.020</b>             | <b>8.917.391</b>             | <b>9.514.299</b>             |
| <b>4. Materialaufwand</b>                              | <b>580.492,44</b>                   | <b>975.200</b>               | <b>987.300</b>               | <b>1.413.800</b>             |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsst       | 60.647,39                           | 75.200                       | 87.300                       | 83.800                       |
| - Strom, Wasser, Gas                                   | 41.983,15                           | 44.500                       | 60.000                       | 60.000                       |
| - Gerätschaften  | 2.771,09                            | 6.000                        | 6.000                        | 6.000                        |
| - Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens          | 2.078,37                            | 4.800                        | 4.800                        | 4.800                        |
| - Fahrzeugunterhaltung                                 | 13.227,16                           | 14.900                       | 14.900                       | 10.000                       |
| - Dienst- und Schutzkleidung                           | 587,62                              | 5.000                        | 1.600                        | 3.000                        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                |                                     |                              |                              |                              |
| - Unterhaltung Kanalnetz, bauliche Anlagen             | 519.845,05                          | 900.000                      | 900.000                      | 1.330.000                    |
| <b>5. Personalaufwand</b>                              | <b>521.376,72</b>                   | <b>553.680</b>               | <b>569.720</b>               | <b>588.870</b>               |
| <b>6. Abschreibungen</b>                               | <b>1.654.127,50</b>                 | <b>1.639.330</b>             | <b>1.770.930</b>             | <b>1.824.620</b>             |
| <b>7. Sonstige Aufwendungen</b>                        | <b>4.177.975,61</b>                 | <b>4.723.190</b>             | <b>5.001.286</b>             | <b>5.220.035</b>             |
| - Versicherungen                                       | 1.587,90                            | 5.070                        | 4.000                        | 4.170                        |
| - Geschäftsaufwendungen                                | 5.465,61                            | 5.570                        | 80.570                       | 150.000                      |
| - Postaufwendungen usw.                                | 2.745,41                            | 2.920                        | 4.000                        | 4.000                        |
| - Dienstreisen   | 1.819,46                            | 7.000                        | 3.500                        | 4.000                        |
| - Rechts- und Beratungskosten u.ä.                     | 13.677,62                           | 68.550                       | 79.015                       | 33.036                       |
| - EDV-Aufwand  | 31.307,31                           | 40.000                       | 35.000                       | 35.000                       |
| - KA-anteiliger Kläraufwand inkl. Abwasserabgabe       | 1.746.888,71                        | 2.652.160                    | 2.689.360                    | 2.837.270                    |
| - Erstattungen an Land                                 | 143,16                              | 1.000                        | 200                          | 200                          |
| - VWK-Erstattungen an Stadtwerke                       | 35.415,26                           | 36.000                       | 36.000                       | 36.000                       |
| - Verwaltungskosten-Erstattungen an Stadt              | 539.000,00                          | 567.000                      | 566.690                      | 559.120                      |
| - Aus- u. Fortbildung                                  | 8.286,19                            | 20.000                       | 20.000                       | 20.000                       |
| - Zuweisungen an den Beierbachverband                  | 981.828,55                          | 1.070.930                    | 1.225.430                    | 1.271.900                    |
| - Zuweisungen an den Abwasserverband Albtal            | 228.223,43                          | 246.770                      | 257.300                      | 265.120                      |
| - Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen               | 577.161,81                          | 0                            | 0                            | 0                            |
| - Abschreibung a. Forderungen wg. befr. Niederschlagu  | 3.384,50                            |                              |                              |                              |
| - Abschreibung a. Forderungen wg. unbefr. Niederschlag | 825,94                              | 0                            | 0                            | 0                            |
| - Mieten, Pachten                                      | 214,75                              | 220                          | 220                          | 220                          |

|  | Rechnungs-<br>ergebnis<br>2018<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2021<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2022<br>€ | Wirtschaftsplan<br>2023<br>€ |
|--|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>Summe betrieblicher Aufwand</b>                       | <b>6.933.972,27</b>                 | <b>7.891.400</b>             | <b>8.329.235</b>             | <b>9.047.325</b>             |
| <b>8. Sonstige Zinsen / ähnliche Erträge</b>             | <b>231,70</b>                       | <b>100</b>                   | <b>0</b>                     | <b>0</b>                     |
| - Zinserlöse   | 231,70                              | 100                          | 0                            | 0                            |
| <b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>               | <b>828.304,39</b>                   | <b>517.510</b>               | <b>457.730</b>               | <b>439.680</b>               |
| - Zinsen an Gemeinde                                     | 142.220,00                          | 96.970                       | 90.500                       | 90.500                       |
| - Zinsen an den Kreditmarkt                              | 675.569,43                          | 420.540                      | 367.230                      | 349.180                      |
| - Disagioabbau   | 10.514,96                           | 0                            | 0                            | 0                            |
| <b>10. Außerordentliche Erträge</b>                      | <b>73,84</b>                        | <b>0</b>                     | <b>0</b>                     | <b>0</b>                     |
| - Periodenfremde Erträge                                 | 73,84                               | 0                            | 0                            | 0                            |
| <b>11. Außerordentlicher Aufwand</b>                     | <b>9.666,82</b>                     | <b>0</b>                     | <b>0</b>                     | <b>0</b>                     |
| - Periodenfremde Aufwendungen                            | 9.666,82                            | 0                            | 0                            | 0                            |
| <b>12. Sonstige Steuern</b>                              | <b>681,65</b>                       | <b>700</b>                   | <b>700</b>                   | <b>700</b>                   |
| - Kfz-Steuer   | 681,65                              | 700                          | 700                          | 700                          |
| <b>Gesamtsumme Erträge</b>                               | <b>7.853.366,00</b>                 | <b>8.511.120</b>             | <b>8.917.391</b>             | <b>9.514.299</b>             |
| <b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>                          | <b>7.772.625,13</b>                 | <b>8.409.610</b>             | <b>8.787.665</b>             | <b>9.487.705</b>             |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit:</b> |                                     |                              |                              |                              |
| <b>Jahresgewinn</b>                                      | <b>80.740,87</b>                    | <b>101.510</b>               | <b>129.726</b>               | <b>26.594</b>                |
| <b>Jahresverlust</b>                                     |                                     |                              |                              |                              |

5. Mittelfristiger Erfolgsplan

|                               | Vorjahr<br>2021 | Planjahr<br>2022 | Planjahr<br>2023 | 2024         | Folgejahre<br>2025 | 2026          |
|-------------------------------|-----------------|------------------|------------------|--------------|--------------------|---------------|
| Umsatzerlöse                  | 7.007           | 7.650            | 7.797            | 7.862        | 7.903              | 7.961         |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.505           | 1.267            | 1.716            | 1.716        | 1.716              | 1.716         |
| <b>Summe</b>                  | <b>8.512</b>    | <b>8.917</b>     | <b>9.513</b>     | <b>9.578</b> | <b>9.619</b>       | <b>9.677</b>  |
| Materialaufwand               | 975             | 987              | 1.414            | 1.442        | 1.471              | 1.500         |
| Personalaufwand               | 554             | 570              | 589              | 602          | 615                | 629           |
| Abschreibungen                | 1.639           | 1.771            | 1.825            | 1.888        | 1.931              | 1.988         |
| Sonstiger Aufwand             | 4.723           | 5.001            | 5.220            | 5.324        | 5.431              | 5.540         |
| Zinsaufwand                   | 518             | 458              | 440              | 501          | 489                | 486           |
| <b>Summe</b>                  | <b>8.410</b>    | <b>8.788</b>     | <b>9.487</b>     | <b>9.758</b> | <b>9.937</b>       | <b>10.142</b> |
| Summe Erträge                 | 8.512           | 8.917            | 9.513            | 9.578        | 9.619              | 9.677         |
| Summe Aufwand                 | 8.410           | 8.788            | 9.487            | 9.758        | 9.937              | 10.142        |
| Jahresgewinn/ (-)Verlust      | 102             | 130              | 26               | - 180        | - 318              | - 465         |

## 6. Vermögensplan

| I. Finanzierungsbedarf ( Ausgaben)                        | Plan 2022        |                                   | Plan 2023        |                                   | Investitionen (nachrichtlich) |                           |
|---|------------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
|   | Ausgaben         | Verpflichtungs-<br>ermächtigungen | Ausgaben         | Verpflichtungs-<br>ermächtigungen | Gesamtausgabe-<br>bedarf      | bisher<br>bereitsgestellt |
|   | €                | €                                 | €                | €                                 | €                             | €                         |
| 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>1)</sup> |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| - Kanäle  | 1.910.000        | 1.900.000                         | 2.705.000        | 2.300.000                         | 16.126.000                    | 4.090.000                 |
| - Abwasser-Sonderbauwerke                                 | 600.000          | 150.000                           | 150.000          |                                   | 1.322.000                     | 170.000                   |
| - Maschinen und Geräte                                    | 30.000           |                                   | 30.000           |                                   | 257.500                       | 90.000                    |
| - Konzessionen, Rechte, Lizenzen u.ä.                     | 25.000           |                                   | 20.000           |                                   | 119.500                       | 54.500                    |
| - Unvorhergesehenes                                       | 25.000           |                                   | 25.000           |                                   |                               |                           |
| 2. Finanzanlagen  |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| - Beteiligung Abwasserverband Beierbach                   | 0                |                                   | 0                |                                   |                               |                           |
| - Beteiligung Abwasserverband Albtal                      | 0                |                                   | 0                |                                   |                               |                           |
| 3. Rückzahlungen von Stammkapital                         |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 4. Entnahme aus Rücklagen                                 |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 5. Jahresverlust  |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil              |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 7. Auflösung Ertragszuschüsse                             |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| - Beiträge  | 202.190          |                                   | 202.990          |                                   |                               |                           |
| - Zuschüsse   | 79.640           |                                   | 80.440           |                                   |                               |                           |
| 8. Entnahme langfristiger Rückstellungen                  |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 9. Tilgung von Krediten                                   | 1.359.295        |                                   | 1.377.345        |                                   |                               |                           |
| 10. Gewährung von Krediten                                |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| 11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren                 |                  |                                   |                  |                                   |                               |                           |
| <b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>                      | <b>4.231.125</b> | <b>2.050.000</b>                  | <b>4.590.775</b> | <b>2.300.000</b>                  | <b>17.825.000</b>             | <b>4.404.500</b>          |

| II. Finanzierungsmittel (Einnahmen)                | Plan 2022        |                                   | Plan 2023        |                                   |
|--|------------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------|
|  | Einnahmen        | Verpflichtungs-<br>ermächtigungen | Einnahmen        | Verpflichtungs-<br>ermächtigungen |
|  | €                | €                                 | €                | €                                 |
| 1. Zuführung zum Stammkapital                      |                  |                                   |                  |                                   |
| 2. Zuführung zu Rücklagen                          |                  |                                   |                  |                                   |
| 3. Jahresgewinn                                    | 129.726          |                                   | 26.594           |                                   |
| 4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil |                  |                                   |                  |                                   |
| 5. Zuweisungen und Zuschüsse                       | 200.000          |                                   | 0                |                                   |
| 6. Beiträge und ähnliche Entgelte                  | 30.000           |                                   | 40.000           |                                   |
| 7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen     |                  |                                   |                  |                                   |
| 8. Kredite   |                  |                                   |                  |                                   |
| a). Von der Gemeinde                               |                  |                                   |                  |                                   |
| b). Von Dritten                                    | 2.100.470        | 2.050.000                         | 2.699.560        | 2.300.000                         |
| 9. Abschreibungen und Anlagenabgänge               | 1.770.930        |                                   | 1.824.620        |                                   |
| 10. Rückflüsse aus gewährten Krediten              |                  |                                   |                  |                                   |
| 11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren                 |                  |                                   |                  |                                   |
| 12. Sonstige Einnahmen                             |                  |                                   |                  |                                   |
| 13. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren          |                  |                                   |                  |                                   |
| <b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>               | <b>4.231.125</b> | <b>2.050.000</b>                  | <b>4.590.775</b> | <b>2.300.000</b>                  |
| <b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>                          | <b>0</b>         | <b>0</b>                          |

1) Maßgebend für die Vorhaben ist das Investitionsprogramm unter Punkt 8 Spalte "Anmeldung 2022 und 2023"

## 7. Finanzplanung

### Finanzierungsbedarf

| Bezeichnung der Maßnahme                    | Vorjahr 2021<br>T€ | Planjahr 2022<br>T€ | Planjahr 2023<br>T€ | 2024<br>T€   | Folgejahre<br>2025<br>T€ | 2026<br>T€   |
|---|--------------------|---------------------|---------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte | 2.165              | 2.590               | 2.930               | 3.191        | 2.115                    | 2.855        |
| 2. Finanzanlagen                            |                    |                     |                     |              |                          |              |
| -Investitionsumlagen<br>-Abwasserzweckverb. | 0                  | 0                   | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| 3. Jahresverlust                            | 0                  | 0                   | 0                   | 181          | 318                      | 466          |
| 4. Auflösungen<br>Beiträge/Zuschüsse        | 328                | 282                 | 283                 | 333          | 419                      | 313          |
| 5. Tilgung von Krediten                     | 1.300              | 1.359               | 1.377               | 1.404        | 1.408                    | 1.399        |
| 6. Fin.fehlbetrag VJ                        | 0                  | 0                   | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| <b>Gesamtsummen</b>                         | <b>3.794</b>       | <b>4.231</b>        | <b>4.591</b>        | <b>5.109</b> | <b>4.260</b>             | <b>5.033</b> |

### Finanzierungsmittel

| Bezeichnung der Deckungsmittel                                   | Vorjahr 2021<br>T€ | Planjahr 2022<br>T€ | Planjahr 2023<br>T€ | 2024<br>T€   | Folgejahre<br>2025<br>T€ | 2026<br>T€   |
|--|--------------------|---------------------|---------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| 1. Jahresgewinn  | 102                | 130                 | 27                  | 0            | 0                        | 0            |
| 2. Zuweisungen und Zuschüsse<br>abzüglich Auflösungsbeträge      | 62                 | 200                 | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| 3. Beiträge und ähnliche Entgelte<br>abzüglich Auflösungsbeträge | 40                 | 30                  | 40                  | 120          | 120                      | 0            |
| 4. Kredite   |                    |                     |                     |              |                          |              |
| a) von der Gemeinde  | 0                  | 0                   | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| b) von Dritten   | 1.951              | 2.100               | 2.700               | 3.100        | 2.210                    | 3.045        |
| 5. Abschreibungen  | 1.639              | 1.771               | 1.825               | 1.888        | 1.931                    | 1.988        |
| 6. Sonstige Einnahmen  | 0                  | 0                   | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| 7. Fin.überschuss VJ   | 0                  | 0                   | 0                   | 0            | 0                        | 0            |
| <b>Gesamtsummen</b>  | <b>3.794</b>       | <b>4.231</b>        | <b>4.591</b>        | <b>5.109</b> | <b>4.260</b>             | <b>5.033</b> |

8. Investitionsprogramm

VI. Investitionsprogramm Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ettlingen

Finanzplanung

| Anlage-<br>nummer/<br>Investitions-<br>auftrag | Investitionsmaßnahme   | OT  | Gesamt-<br>ansätze<br>2019-2026<br><br>in Euro | bisher<br>bereitgestellt:<br>Ansätze der<br>Vorjahre<br>2020 - 2021<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2021<br><br>in Euro | VE<br>2022<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2022<br><br>in Euro | VE<br>2023<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2023<br><br>in Euro | Mittelfristige Finanzplanung |                  |                  |
|--|--|-----|--|--|----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------|------------------|
|  |  |     |  |  |                                  |                           |                                  |                           |                                  | 2024<br>in Euro              | 2025<br>in Euro  | 2026<br>in Euro  |
| IS3809760001                                   | Entwässerungsbeiträge und ähnliche Entgelte                            |     | 438.500  | 65.000   | 40.000                           | 40.000                    | 30.000                           | 0                         | 40.000                           | 120.000                      | 120.000          | 0                |
| IS3809760105                                   | Hausanschlüsse öffentlicher Bereich                                    |     | 130.000  | 25.000   | 25.000                           | 0                         | 25.000                           | 0                         | 30.000                           | 25.000                       | 25.000           | 0                |
| IS3809760106                                   | Zuschüsse v. Land aus Grundstücksentwässerungsmaßnahmen                |     | 261.600  | 61.600   | 61.600                           | 0                         | 200.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| <b>Summe Finanzierungsmittel:</b>              |  |     | <b>830.100</b>                                 | <b>151.600</b>   | <b>126.600</b>                   | <b>40.000</b>             | <b>255.000</b>                   | <b>0</b>                  | <b>70.000</b>                    | <b>145.000</b>               | <b>145.000</b>   | <b>0</b>         |
| IS3809700102                                   | Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung |     | 3.325.000                                      | 1.425.000  | 400.000                          | 0                         | 200.000                          | 0                         | 200.000                          | 200.000                      | 200.000          | 0                |
| IS3809710102                                   | DV-Geräte und Software   |     | 119.500  | 54.500   | 30.000                           | 0                         | 25.000                           | 0                         | 20.000                           | 10.000                       | 10.000           | 0                |
| IS3809710101                                   | Erwerb von beweglichen Sachen  |     | 257.500  | 90.000   | 70.000                           | 0                         | 30.000                           | 0                         | 30.000                           | 30.000                       | 30.000           | 30.000           |
| IS3809700109                                   | Hausanschlüsse öffentlicher Bereich                                    |     | 1.590.000                                      | 355.000  | 215.000                          | 0                         | 200.000                          | 0                         | 200.000                          | 200.000                      | 200.000          | 220.000          |
| IS3809700129                                   | RÜB Erlenwiese   |     | 235.000  | 0  | 0                                | 150.000                   | 20.000                           | 0                         | 150.000                          | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700123                                   | Kanal Ludwig-Albert-Straße   |     | 433.000  | 400.000  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 3.000                        | 0                | 0                |
| IS3809700116                                   | Kanal Kehreckweg   |     | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700117                                   | Erneuerung Schaltschrank PW Baggerloch                                 |     | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700126                                   | Kanal Karl-Friedrichstraße   |     | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700107                                   | Kanal Sportpark Baggerloch   |     | 80.000   | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 80.000                           | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700135                                   | Mühlenstraße   |     | 1.100.000                                      | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 100.000                      | 1.000.000        | 0                |
| IS3809700136                                   | Mohrenstraße   |     | 150.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 150.000          | 0                |
| IS3809700137                                   | RKB Hertzstraße  |     | 50.000   | 50.000   | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700138                                   | Schubertstraße   |     | 500.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 500.000          |
| IS3809700139                                   | Bachstraße   |     | 150.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 150.000          |
| IS3809700134                                   | Hebewerk I   |     | 30.000   | 30.000   | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700133                                   | Retentionsbodenfilter Rheinlandkaseme                                  |     | 60.000   | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 60.000                       | 0                | 0                |
| IS3809700140                                   | Einsteinstraße   |     | 650.000  | 75.000   | 75.000                           | 0                         | 0                                | 500.000                   | 75.000                           | 500.000                      | 0                | 0                |
| neu  | PW Autobahn Erneuerung Stromanschluss                                  |     | 300.000  | 0  | 0                                | 0                         | 300.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Pforzheimer Str. SW-Kanal Renovierung                                  |     | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| <b>Summe:</b>                                  |  |     | <b>8.730.000</b>                               | <b>2.479.500</b>   | <b>790.000</b>                   | <b>150.000</b>            | <b>775.000</b>                   | <b>500.000</b>            | <b>755.000</b>                   | <b>1.103.000</b>             | <b>1.590.000</b> | <b>900.000</b>   |
| IS3809700202                                   | Kanal Tulpenstr.   | Bru | 440.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 430.000          |
| IS3809700203                                   | Kanal Winterstraße   | Bru | 3.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 3.000                        | 0                | 0                |
| IS3809700204                                   | Kanal Hohburgstr.  | Bru | 350.000  | 350.000  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700200                                   | Kanal Felchenweg   | Bru | 1.350.000                                      | 1.350.000  | 1.300.000                        | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Badstraße  | Bru | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
|  | Blütenstr.   | Bru | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Frühlingstraße   | Bru | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Buchzigstr.  | Bru | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Kanalnetz BR Renovierung   | Bru | 800.000  | 0  | 0                                | 0                         | 800.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| <b>Summe:</b>                                  |  |     | <b>2.143.000</b>                               | <b>1.700.000</b>   | <b>1.300.000</b>                 | <b>0</b>                  | <b>800.000</b>                   | <b>0</b>                  | <b>0</b>                         | <b>3.000</b>                 | <b>0</b>         | <b>430.000</b>   |
| IS3809700301                                   | Kanal Seestraße  | Ew  | 325.000  | 75.000   | 50.000                           | 0                         | 250.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700303                                   | Kanal Acherstraße  | Ew  | 103.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 3.000                        | 0                | 0                |
| IS3809700302                                   | Überrechnung Kanalnetz Ettlingenweiher                                 | Ew  | 2.660.000                                      | 0  | 0                                | 1.300.000                 | 60.000                           | 1.300.000                 | 1.300.000                        | 1.300.000                    | 0                | 0                |
| <b>Summe:</b>                                  |  |     | <b>3.088.000</b>                               | <b>75.000</b>  | <b>50.000</b>                    | <b>1.300.000</b>          | <b>310.000</b>                   | <b>1.300.000</b>          | <b>1.300.000</b>                 | <b>1.303.000</b>             | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| IS3809700402                                   | Kanal EtoGESstraße   | Ow  | 455.000  | 35.000   | 0                                | 0                         | 350.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700404                                   | Geländer Bodenfilter Gasseläcker                                       | Ow  | 15.000   | 15.000   | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| IS3809700403                                   | Kanalsanierung innerhalb Sanierungsgebiet                              | Ow  | 1.725.000                                      | 100.000  | 0                                | 0                         | 0                                | 500.000                   | 100.000                          | 500.000                      | 500.000          | 500.000          |
| neu  | Industriestraße  | Ow  | 1.000.000                                      | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 1.000.000        |
| <b>Summe:</b>                                  |  |     | <b>2.195.000</b>                               | <b>150.000</b>   | <b>0</b>                         | <b>0</b>                  | <b>350.000</b>                   | <b>500.000</b>            | <b>100.000</b>                   | <b>500.000</b>               | <b>500.000</b>   | <b>1.500.000</b> |

| Anlage-<br>nummer/<br>Investitions-<br>auftrag | Investitionsmaßnahme                         | OT   | Gesamt-<br>ansätze<br>2019-2026<br><br>in Euro | bisher<br>bereitgestellt:<br>Ansätze der<br>Vorjahre<br>2020 - 2021<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2021<br><br>in Euro | VE<br>2022<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2022<br><br>in Euro | VE<br>2023<br><br>in Euro | Anmeldung<br>2023<br><br>in Euro | Mittelfristige Finanzplanung |                  |                  |
|--|--|------|--|--|----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|---------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------|------------------|
|  |  |      |  |  |                                  |                           |                                  |                           |                                  | 2024<br>in Euro              | 2025<br>in Euro  | 2026<br>in Euro  |
| I53809700604                                   | Lamellensieb RÜB<br>Schöllbronn              | Schö | 0  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| I53809700605                                   | Moosbronner Straße                           | Schö | 150.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 150.000                          | 0                            | 0                | 0                |
| I53809700603                                   | Kanal Erschließung<br>Schöllbronn Pflegeheim | Schö | 270.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| neu  | Schluttenbacher Str.                         | Schö | 650.000  | 0  | 0                                | 600.000                   | 50.000                           | 0                         | 600.000                          | 0                            | 0                | 0                |
| Summe:   |  |      | 1.070.000                                      | 0  | 0                                | 600.000                   | 50.000                           | 0                         | 750.000                          | 0                            | 0                | 0                |
|  |  |      |  |  |                                  |                           |                                  |                           |                                  |                              |                  |                  |
| 53809700706                                    | Schottmüllerstraße                           | Spe  | 257.000  | 0  | 0                                | 0                         | 0                                | 0                         | 0                                | 257.000                      | 0                | 0                |
| I53809700705                                   | Lamellensieb RÜB Spessart                    | Spe  | 342.000  | 0  | 0                                | 0                         | 280.000                          | 0                         | 0                                | 0                            | 0                | 0                |
| Summe:   |  |      | 599.000  | 0  | 0                                | 0                         | 280.000                          | 0                         | 0                                | 257.000                      | 0                | 0                |
|  |  |      |  |  |                                  |                           |                                  |                           |                                  |                              |                  |                  |
| <b>Summe Finanzierungsbedarf:</b>              |  |      | <b>17.825.000</b>                              | <b>4.404.500</b>   | <b>2.140.000</b>                 | <b>2.050.000</b>          | <b>2.565.000</b>                 | <b>2.300.000</b>          | <b>2.905.000</b>                 | <b>3.166.000</b>             | <b>2.090.000</b> | <b>2.830.000</b> |

## 9. Stellenübersicht

| Entgeltgruppe              | Zahl der Stellen<br>2022 | Zahl der Stellen<br>2023 | Nachrichtlich            |   |   |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|---|
|                            |                          |                          | Zahl der<br>Stellen 2021 | Zahl d. tatsächl. besetzten<br>Stellen am 30. Juni 2021 | Zahl d. tatsächl. besetzten<br>Stellen am 30. Juni 2020 |
| Aushilfe auf Std-Basis     | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                     | 1,00  | 1,00  |
| 5                          | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     | 0,00  | 0,00  |
| 6                          | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     | 0,00  | 0,00  |
| 7                          | 3,00                     | 3,00                     | 3,00                     | 3,00  | 3,00  |
| 8                          | 2,00                     | 2,00                     | 2,00                     | 2,00  | 2,00  |
| 9 a                        | 2,00                     | 2,00                     | 2,00                     | 2,00  | 2,00  |
| 10                         | 0,00                     | 0,00                     | 0,00                     | 0,00  | 0,00  |
| 11                         | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                     | 1,00  | 1,00  |
| <b>Summe Beschäftigte:</b> | <b>9,00</b>              | <b>9,00</b>              | <b>9,00</b>              | <b>9,00</b>   | <b>9,00</b>   |

10. Verpflichtungsermächtigungen

| Verpflichtungsermächtigungen<br>im Wirtschaftsplan<br>des Jahres 2022 und 2023 | voraussichtlich fällige Ausgaben |                  |                  |                  |           |           |
|--|----------------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------|-----------|
|  | VE 2022<br>€                     | VE 2023<br>€     | 2023<br>€        | 2024<br>€        | 2025<br>€ | 2026<br>€ |
| - RÜB Erlenwiese   | 150.000                          |                  | 150.000          | 0                | 0         | 0         |
| - Kanalnetz EW Renovierung   | 1.300.000                        | 1.300.000        | 1.300.000        | 1.300.000        | 0         | 0         |
| - Kanalsanierung innerhalb Sanierungsgebiet                                    |                                  | 500.000          |                  | 500.000          | 0         | 0         |
| - Kanal Einsteinstraße   |                                  | 500.000          |                  | 500.000          | 0         | 0         |
| - Kanal Schluttenbacher Straße   | 600.000                          |                  | 600.000          |                  |           |           |
| <b>Summe</b>   | <b>2.050.000</b>                 | <b>2.300.000</b> | <b>2.050.000</b> | <b>2.300.000</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>  |

11. Schuldenübersicht

| Art der Schulden  | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>01.01.2022 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>31.12.2022 | voraussichtlicher<br>Stand zum<br>31.12.2023 |
|---|--|--|--|
|   | TEUR   |  |  |
| <b>1.1 Anleihen</b>   | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     |
| <b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>       | <b>32.448</b>                                | <b>33.190</b>                                | <b>34.428</b>                                |
| 1.2.1 Bund  | 0  | 0  | 0  |
| 1.2.2 Land  | 0  | 0  | 0  |
| 1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände                              | 6.464  | 6.464  | 6.464  |
| 1.2.4 Zweckverbände und dergleichen                               | 0  | 0  | 0  |
| 1.2.5 Kreditinstitute   | 32.448                                       | 33.190                                       | 34.428                                       |
| 1.2.6 sonstige Bereiche   | 0  | 0  | 0  |
| <b>1.3 Kassenkredite</b>  | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     |
| <b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b> | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     | <b>0</b>                                     |
| <b>1. Voraussichtliche Gesamtschulden</b>                         | <b>38.912</b>                                | <b>39.654</b>                                | <b>40.892</b>                                |